

ABSCHIEDSBRIEF

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ich möchte mich mit diesem Brief von Ihnen/Euch verabschieden, da mein letztes Schuljahr an der Schule Genslerstrasse im Schuljahr 2022/2023 endet. Seit dem Schuljahr 2004/2005 war ich als Lehrerin an dieser Schule tätig und habe auch Türkisch unterrichtet.

Der Grund, warum wir an unserer Schule Türkischunterricht anbieten, lässt sich durch folgende Gründe erklären:

Wenn ein ausländisches Kind in seiner Muttersprache unterrichtet wird, kann es auch in Deutsch bessere Leistungen erbringen.

- Der muttersprachliche Unterricht kann nahtlos in den normalen Schultag integriert werden.
- Wer sprachlich verkümmert aufwächst, dem werden wesentliche Lebenschancen genommen.
- Wie es so schön heißt: "Eine Sprache bedeutet ein Mensch!"

Mit 18 Jahren begann ich meine Karriere als Grundschullehrerin in der Türkei und arbeitete dort fünf Jahre lang. Am 13.07.1980 kam ich nach Hamburg.

Man kann zwar in anderen Ländern verschiedene Religionen, Sprachen und Kulturen studieren, aber es ist etwas völlig anderes, wenn man diese Erfahrungen selbst in den jeweiligen Ländern macht, anstatt nur darüber in Büchern zu lesen. Seit 1980 bin ich der Meinung, dass man Vorurteile abbauen kann, indem man die Erfahrungen, Traditionen und Feiern anderer Kulturen miterlebt und daran teilnimmt. An unserer Schule haben wir Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Ländern. Meiner Ansicht nach sollten wir trotz unserer unterschiedlichen Herkunftsländer alles miteinander teilen. Schule bedeutet nämlich lernen, miterleben, erziehen, mitfeiern und austauschen.

Ich möchte mit diesem Schreiben zusammenfassen, dass wir trotz unserer verschiedenen Kulturen, Religionen und Sprachen als Gemeinschaft an unserer Schule zusammengehören.

Die Müttertreffen in unserer Schule boten die Möglichkeit, Konflikte zwischen Schülern, Eltern und der Schule anzusprechen und nach Lösungen zu suchen. Diese Aufgabe habe ich als Kulturvermittlerin gerne übernommen.

Im Jahr 1983 habe ich meine zusätzliche Ausbildung zur Erzieherin in Hamburg abgeschlossen. Neben meiner Tätigkeit als Lehrerin habe ich 1998 ein Zusatzstudium an der Universität Hamburg erfolgreich abgeschlossen. Zudem habe ich Volkswirtschaft als Fernstudium an der Anadolu Universität studiert und erfolgreich abgeschlossen.

Ich war mit großer Freude 48 Jahre lang in diesem Beruf tätig. Mit den Schülerinnen und Schülern konnte ich mich manchmal auch ohne Worte verständigen. Mir ist es wichtig, zuerst tief in ihre Augen zu blicken und Vertrauen aufzubauen. Manchmal haben wir uns auch ohne Worte verstanden. Die Kinder sind zu meinem Hobby und meiner Welt geworden.

Ich würde gerne weiterhin arbeiten, aber es wird oft gesagt, dass man gesund in den Ruhestand gehen sollte. Ich freue mich auch darüber, bereits zweifache Großmutter zu sein. Es ist ein wunderbares Gefühl, sowohl Lehrerin als auch Oma zu sein. Ich werde mich weiterhin um meine Enkelkinder kümmern.

Die Entscheidung, in diesem Schuljahr in den Ruhestand zu gehen, fiel mir schwer. Der Beruf als Lehrerin wird mich immer prägen und begleiten. Natürlich werde ich auch meine Träume weiterhin verfolgen...

Leider fällt es mir schwer, mich von Ihnen/Euch zu verabschieden. Ich wünsche Ihnen/Euch von Herzen, dass Sie/Ihr gesund, glücklich und erfolgreich bleiben/bleibt. Genießen Sie/Euch die erholsamen Sommerferien...

Viele herzliche Grüße!

Serap Solakoğlu